



# SCHAUENBURG-Kurier

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Schauenburg

Wochenzeitung für Schauenburg

Jahrgang 10 / Woche 35 · Freitag, 03. September 2021 · Nr. 35

## Gemeinde Schauenburg Ortsteil Breitenbach

### Ein blühender Saum für den Steinleseplatz

Seit Herbst 2019 wird auf einer Fläche am Steinleseplatz in Breitenbach die Entwicklung eines blühenden Feldsaumes betreut und beobachtet.

Bei einem Ortstermin am 23. August 2021 stellte Dr. Claus Neubeck, Landschaftsplaner beim Zweckverband Raum Kassel (ZRK) die Entwicklung, den Status und die Perspektiven des Pilotprojektes vor.

Weitere Informationen in dieser Ausgabe.



2021: Dr. Carl Neubeck (ZRK, Landschaftsplanung), Jochen Ickler (Bauamt Gemeinde Schauenburg), Kurt Schweinebraden-Walter (1. Beigeordneter der Gemeindevertretung Schauenburg), Bruno Leck (Landwirt, Jagdgenossenschaft Breitenbach) und Klaus Bernd Nickel (Naturparkführer und Hummelwerkstädt in Naumburg) (v.l.)

#### Gebrauchte Smartphones

 HUAWEI ab  
 SAMSUNG **129€**

12 Monate Gewährleistung  
Inklusive Einrichtung

Mit KümmerService nach dem Kauf



Prinzenstr. 38  
Großenritte  
**05601 97740**  
www.orf.de

Montag bis Freitag von 9-12:30 und 14-18 Uhr



Seit 2003

Immobilienverkauf:  
vertrauensvoll, seriös  
und zum richtigen Preis

[www.pkb-immobilien.de](http://www.pkb-immobilien.de)

Petra Kilimann-Bouchon  
Geprüfte Immobilienfachwirtin  
An der Stadthalle 6  
34225 Baunatal



Telefon: 0561 5799130

#### Heute lesen Sie:

- Bereitschaftsdienste  
Seite 2
- Vereine und Verbände  
Seite 6
- Rathaus  
Seite 15
- Wir gratulieren  
Seite 20
- Kirchennachrichten  
Seite 22
- Sportnachrichten  
Seite 26

#### So erreichen Sie uns:

Tel. Kundenservice:  
08 00 / 2 03-45 67 (kostenfrei)  
Redaktion und Herstellung:  
05 61 / 2 03-1728  
E-Mail: [gemeindeblatt@hna.de](mailto:gemeindeblatt@hna.de)

**Einladung zur öffentlichen  
2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Montag, 6. September 2021, 20 Uhr im Elgerhaus**

**Einladung zur öffentlichen  
3. Sitzung der Gemeindevertretung Schauenburg  
am Donnerstag, 9. September 2021, 19 Uhr im Elgerhaus**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!

wir möchten Sie bitten, weiterhin Termine im Rathaus zu vereinbaren. Beachten Sie bitte die entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Bitte setzen Sie sich zwecks Terminvereinbarungen mit den zuständigen MitarbeiterInnen telefonisch oder per Email (info@gemeinde-schauenburg.de) in Verbindung.

Im Rathaus ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes erforderlich.

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

## Gemeinde Schauenburg/ Ortsteil Breitenbach

### Ein blühender Saum für den Steinleseplatz

#### Fortsetzung der Titelseite:

2021 wurde Ende April ein Pflegeschnitt durchgeführt. Die erste Mahd 2021 erfolgte dann nach der Hauptblüte der Kamille etwa Ende Juni auf einer Teilfläche mit einem Balkenmäher. Damit wurden die Voraussetzungen für eine Nachblüte geschaffen. Die Restfläche wird eventuell Ende August, Anfang September gemäht, wenn die Wilde Möhre abgeblüht ist. Wie es mit der Pflege des Bestandes im Frühjahr weitergehen soll, wird entsprechend des Zustandes der Fläche dann entschieden.

Die Entwicklung der Insekten-Fauna ist allerdings unbekannt – ein solches Monitoring wäre hier zu teuer.

Ziel dieses Pilotprojektes ist es, herauszufinden, wie die Artenvielfalt bei der Pflege erhalten werden kann – wann und wie oft sollte gemäht werden? Wie und mit welchen Kosten kann gesteuert werden, dass dieser Saum ein blütenreicher bleibt und nicht überwachsen wird, zum Beispiel von Gräsern und andere unerwünschte Arten.

Die Teilnehmer diskutierten engagiert verschiedene Aspekte, waren sich aber einig, dass solche Projekte mit den zu erwartenden Erkenntnissen wichtig für den Fortbestand der Artenvielfalt und der Insekten in der Region seien. Und diese wiederum unverzichtbar für die Landwirtschaft der Zukunft hier, für die eine stärkere Verzahnung von Natur und Landwirtschaft notwendig sein wird.

#### Hintergrund:

Auf diesem Saum soll auf etwa 500 Quadratmetern erstmals in der Region die gezielte Neuanlage eines kommunalen Wegesaums erprobt, die Vegetationsentwicklung beobachtet und eine Pflege ohne Mulcher und mit Abräumen des Schnittgutes getestet werden.

„Das Projekt wird mit Mitteln der Biodiversitätsstrategie des Landes Hessen von 2019 – 2023 gefördert. Die Fläche wird noch bis 2023 gepflegt und beobachtet. Dabei laufen nach derzeitigem Erkenntnisstand Kosten in Höhe von etwa 6.500,00 Euro auf (Stand 2020), ein Großteil davon vor allem für die Ingenieurleistungen Monitoring. „Das ist für ein solch kleines Projekt verhältnismäßig teuer“, berichtete Dr. Neubeck. Aber es handele sich hier um ein Pilotprojekt für die Region, welches sehr genau untersucht und getestet werden soll. Der Saum soll zusammen mit einer angrenzenden Ausgleichsmaßnahme und dem dahinterliegenden Steinleseplatz ein Biotop mit verschiedenen Vegetationszonen für mehr und diverse Tiere bilden. Auch der Umgang mit unerwünschten Pflanzen könnte untersucht werden. Beispiel hier ist die Ackerkratzdistel, die am Rand wild und üppig Samen bildet.“

#### Ziele:

Praktische Erfahrungen sammeln, als Anschauungsobjekt und Diskussionspunkt - wie gelingt es, einen arten- und blütenreichen Bestand heimischer Kräuter gegen die drohende Gräser-Dominanz dauerhaft zu etablieren? Wie bekommen wir für die angrenzenden Nutzflächen problematische Arten in den Griff, die in die neu angelegte Fläche einwandern können, z.B. Ackerkratzdistel? Wie können wir eine naturschutzfachlich hochwertige Pflege – ohne Schlegelmulcher – etablieren, im Optimalfall mit Abfuhr und Verwertung des Aufwuchses, die für die Kommune dauerhaft finanzierbar ist? Unter welchen Umständen könnte eine solche schonende, verwertende Pflege für einen benachbarten Landnutzer im Eigeninteresse, d.h. rentabel sein? Wie bekommen wir solche Pflegemethoden in die Fläche übertragen - finanziell wie organisatorisch?

#### Chronologie:

Bewilligt wurde das Projekt im September 2019, danach die Fläche vorbereitet und eingesät. Verwendet wurde eine heimische Wildsaatgut-Mischung (90 Prozent) und vier Arten Gräser (10 Prozent) enthält, vor allem mehrjährige Pflanzen. Im Mai 2020 wurde ein sogenannter Schröpfschnitt auf acht bis 10 Zentimeter Höhe ausgeführt, dieser noch mit dem Mulchmäher, damit etwas Verdunstungsschutz blieb.

Pro Jahr soll ein oder zweimal gemäht werden, dann jedoch nicht mehr mit dem Mulcher. Dabei stellt man sich auch einen Teilschnitt im Herbst vor, um Kleintieren und Insekten noch Nahrung und Deckung auf der Fläche zu lassen. Der zweite Teil soll dann im Frühjahr geschnitten und abgeräumt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Schauenburg: <https://www.gemeinde-schauenburg.de/tourismus-freizeit/downloads-wandern-radfahren-veranstaltungen> oder beim Zweckverband Raum Kassel: <https://www.zrk-kassel.de/landschaftsplanung/pilotprojekt-steinleseplatz.html>

#### Hinweis:

Für Interessierte gibt es seit August 2019 die Broschüre „Empfehlungen zur Nutzung und Pflege der Feldwege und Säume“. Diese Veröffentlichung liegt im Rathaus kostenlos zur Abholung bereit. Außerdem gibt es die Broschüre online.

<https://www.zrk-kassel.de/landschaftsplanung/biologische-vielfalt-feldwege-und-saeume.php>

Herausgeber sind der Zweckverband Raum Kassel, der Landkreis Kassel, sowie der Zweckverband Naturpark Habichtswald. Die Broschüre gibt Empfehlungen zur Pflege der (noch) vorhandenen Säume und Feldwege, die fachgerecht und schonend durchgeführt - eine wichtige Rolle bei Schutz und Förderung der bedrohten Artenvielfalt in der offenen Kulturlandschaft spielen können.

Die Broschüre wurde in Anlehnung an ein vielbeachtetes, 2018 vom Landkreis Gießen erarbeitetes Positionspapier erarbeitet. In Abstimmung mit Vertretern der Landwirtschaft, des Naturschutzes, der Jagd und der Wanderer entstand eine Broschüre, die an die Gegebenheiten und Bedürfnisse des nordhessischen Raumes angepasst wurde.

Die Broschüre knüpft mit jeweils kurzen nutzerspezifischen Erläuterungen und Vorschlägen an die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erwartungen der betroffenen Interessengruppen an um alle Feldwege-Nutzer in die Thematik aktiv einzubinden.

Sie trägt dazu bei, dass alle Akteure ein gegenseitiges Verständnis für die mitunter sehr unterschiedlichen Anforderungen und Vorstellungen an die Nutzung und Pflege der Feldwege und Säume entwickeln. Ihre Vorschläge bezüglich Nutzung und Pflege dienen dazu, konstruktiv ein gemeinsames Ziel zu verfolgen.



So sah die Fläche im August 2020 aus